



Presseinformation

Leica Summilux-M 1:1.5/90 ASPH.:

Der neue Maßstab in der Porträt-Fotografie

Wetzlar, 12. Dezember 2019. Die Leica Camera AG erweitert das Objektivportfolio der hoch-lichtstarken Festbrennweiten im Leica M-System um ein neues Teleobjektiv. Das Summilux-M 1:1.5/90 ASPH. eröffnet eine Vielzahl gestalterischer Möglichkeiten, beispielsweise für Porträtaufnahmen mit äußerst geringer Schärfentiefe – entweder mit in perfekter Schärfe herausgearbeitetem Motiv einerseits oder in der Unschärfe aufgelöstem, angenehm weich wirkendem Hintergrund andererseits. Mit seinem optischen Design setzt das Objektiv neue Maßstäbe und erreicht bereits bei voll geöffneter Blende eine hervorragende Leistung. So lassen sich in Kombination mit der leichten Tele-Brennweite neben Porträts auch Available Light-Aufnahmen sowie dank der geringen Naheinstellgrenze zudem Detailaufnahmen einzigartig gestalten.

Das Summilux-M 1:1.5/90 ASPH. ist mit acht Linsen, darunter zwei Asphären aus besonderen Gläsern, in sechs Gruppen sehr aufwendig konstruiert. Ein bei derart kompakten Objektiven nur mit viel Aufwand realisierbares Floating Element stellt sicher, dass die optische Leistung des Objektivs bei allen Entfernungseinstellungen erhalten bleibt. Die gerade bei sehr lichtstarken Objektiven kaum vermeidbaren Bildfehler Vignettierung und Verzeichnung spielen praktisch keine Rolle. Die fest eingebaute Gegenlichtblende des Summilux-M 1:1.5/90 ASPH. lässt sich im Handumdrehen ausziehen und arretieren, was den optimalen Schutz vor Streulicht und Reflexen sicherstellt.

Mit der kürzesten Aufnahmedistanz von einem Meter und einem Abbildungsmaßstab von 1:8,8 ist das Summilux-M 1:1.5/90 ASPH. optimal für Porträts geeignet. Das Objektiv reizt mit seiner Lichtstärke bei dieser Brennweite die Möglichkeiten des M-Bajonetts voll aus. Optisch und gestalterisch ist es eng mit dem Noctilux-M 1:1.25/75 ASPH. verwandt und

bietet in etwa dessen extrem enge Schärfentiefebereiche, die nur rund halb so groß sind wie beim Noctilux-M 1:0.95/50 ASPH.

Neben Materialien und Gläsern ist auch die anspruchsvolle Fertigung für die einzigartige Leistung des Summilux-M 1:1.5/90 ASPH. verantwortlich. Sie garantiert Haltbarkeit und Wertigkeit und zeigt sich in der extrem weichen Fokussierung und dem kontrolliert einsetzbaren Bokeh des Objektivs, was eine sehr präzise Justage der Linsen voraussetzt. Mit der Fähigkeit, Motive durch einen extrem kleinen Schärfentiefebereich plastisch freizustellen und gleichzeitig durch seine Brennweite eine gewisse Distanz zu ermöglichen, sticht das Summilux-M 1:1.5/90 ASPH. deutlich aus den klassischen Porträtbrennweiten heraus.

Mit dem separat erhältlichen M-Adapter L stellt das Summilux 1:1.5/90 ASPH. auch eine attraktive Ergänzung für das Leica SL-System und weitere Kameras mit L-Mount dar. Dank seiner 6-bit Codierung erkennen die Leica SL und SL2 das Objektiv automatisch und ermöglichen mit ihrem leistungsstarken und hochauflösenden Sensor so eine optimale Bildqualität.

Das Summilux-M 1:1.5/90 ASPH. ist ab sofort für eine unverbindliche Preisempfehlung von 11.900 Euro erhältlich.

Für weitere Informationen:

Sandra Looke
Corporate Communications
Leica Camera AG
Telefon +49 (0)644 1 2080 404
sandra.looke@leica-camera.com

Grayling Deutschland GmbH
Andrea Ilsemann
Telefon +49 (0)89 411 123 217
team-leica@grayling.com

Technische Daten

Bildwinkel (Diagonal / Horizontal / Vertikal): ca. 27° / 23° / 15°
M8: ca. 21° / 17° / 11°

Optischer Aufbau

Zahl der Linsen / Gruppen: 8 / 6
Lage der Eintrittspupille vor dem Bajonett: 27,2 mm
Arbeitsbereich: 1 m bis unendlich

Entfernungseinstellung

Skala: Kombiniert Feet / Meter
Kleinstes Objektfeld: 211 mm x 317 mm
M8: 158 mm x 238 mm
Größter Maßstab: 1 : 8,8

Blende

Einstellung / Funktionsweise: Vorwahl mit Rastung, halbe Stufen, rastend
Kleinster Wert: 16
Anzahl Blendenlamellen: 11

Bajonett: Leica M Schnellwechsel-Bajonett

Filtergewinde: E67

Gegenlichtblende: vorhanden

Abmessungen und Gewicht

Länge ohne / mit Gegenlichtblende: ca. 91 mm / 102 mm
Durchmesser ohne Gegenlichtblende: ca. 74 mm
Gewicht ohne Gegenlichtblende: ca. 1010 g